

# Myanmar 2018

## Meldungen von Asien Aktuell 2018

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

---

Myanmar 13.12.18 Festnahmen 10224

Etwa 100 ArbeiterInnen wollten von **Bagan** aus die 300 km zur Hauptstadt **Nay Pyi Taw** marschieren, um von der Regierung Hilfe einzufordern. Der Marsch wurde aufgehalten und 13 Leute festgenommen (wegen Verstoßes gegen das Versammlungsrecht), darunter auch 3 Studenten. Unter den Marschierern waren Beschäftigte des *Tharapa Hotels*, *Miko Coffee* und *Double Rhino Cement* - sie alle sind entlassen worden. Die Beschäftigten des Tharapa Hotels demonstrieren seit dem 12.10. mit einem Solidaritätscamp vor dem Hotel.

aufgenommen: Fr., 14.12.2018

Quelle: Myanmar Times, 14.12.18

---

Myanmar 8.12.18 Arbeiterdemo 10219

**Mandalay**: Etwa 300 ArbeiterInnen aus 20 Fabriken demonstrierten für die Auswechslung des regionalen Arbeitsministers. Es gäbe kaum Unterstützung für die Arbeiter. Daneben forderten sie die Inspektion der Fabriken, die Ratifizierung der ILO- Konvention 98 (Organisationsfreiheit) und Schutz der Gewerkschaften - vor allem der Gewerkschafter selbst, die immer wieder entlassen werden.

aufgenommen: Mo., 10.12.2018

Quelle: Myanmar Times, 10.12.18

---

Myanmar 8.11.18 Arbeiter verhaftet 10197

**Mandalay**: Etwa 100 ArbeiterInnen der *Panda Textile* ([10114](#), [9612](#)) wollten zur Regionalregierung ziehen, um gegen die Entlassung von KollegInnen zu protestieren, die schlechte Arbeitsverträge nicht unterschrieben haben. Dabei wurden 3 Arbeiter verhaftet.

aufgenommen: Fr., 9.11.2018

Quelle: Myanmar Times, 9.11.18

---

Myanmar 1.11.18 Streik erfolgreich 10192

**Yangon**: Am 6.11. werden die 300 streikenden ArbeiterInnen der *Fu Yuen* ([10172](#), [10154](#)) zur Arbeit zurückkehren. Die Firma hat sich bereit erklärt, die 30 entlassenen ArbeiterInnen wieder einzustellen. Der

Streik dauert seit dem 21. August.

aufgenommen: Do., 1.11.2018

Quelle: Myanmar Times, 1.11.18

Myanmar

15.10.18

Angriff auf Streik

10172

**Yangon:** Bei einem Überfall auf streikende ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *Fu Yuen* ([10154](#)) (produziert u.a. für *Lidl*) sind mehr als 20, meist Frauen, verletzt worden. Der Streik dauert seit August. Einige der ursprünglichen Forderungen sind erfüllt, aber die Entlassung von 30 KollegInnen wurde nicht zurückgenommen. Deshalb dauert der Streik an. Bei der Auseinandersetzung erfuhren die ArbeiterInnen Unterstützung durch Anwohner.

aufgenommen: Mi., 17.10.2018

Quelle: The Irrawaddy, Mizzima, Euronews, 16.10.18

Myanmar

1.10.18

Gegen Staudamm

10159

**Myitkyina, Kachin State:** An die 2000 nahmen an einer Zeremonie teil, die an die Suspendierung des Staudammprojekts Myitsone erinnerte. Sie verlangen die endgültige Einstellung. Vor sieben Jahren hatte die damalige Regierung das Projekt auf Eis gelegt, aber nicht endgültig beendet. Der Staudamm am Zusammenfluß von *Mali* und *N'Mai* (der Anfang des *Irrawaddy*) sollte von chinesischen Firmen gebaut werden und 6000 MW liefern - das meiste sollte nach China exportiert werden. China setzt Myanmar unter Druck, bei Einstellung des Projekts soll Myanmar 800 Mio. US\$ zahlen. Bis heute ist die Baustelle abgesperrt.

aufgenommen: Di., 2.10.2018

Quelle: Radio Free Asia, Eleven, 2.10.18

Myanmar

26.9.18

Hilfe gesucht

10154

Hlaing Tharyar, **Yangon:** 300 ArbeiterInnen von 5 Textil- und Schuhfabriken (*Central Star, Fu Yuen, Great Wings, MDM, Infochamp*) demonstrierten. Sie verlangen die Hilfe der Regierung bei ihren ungelösten Auseinandersetzungen mit den Firmen. Sie protestieren gegen eine neue Verordnung, die besagt, dass Streitfälle, die nicht von den örtlichen Vermittlungsinstanzen gelöst werden können, vor ordentliche Gerichte gebracht werden. Das können sich die Arbeiter aber nicht leisten.

aufgenommen: Fr., 28.9.2018

Quelle: Eleven, Myanmar Times, 27.9.18

Myanmar

16.9.18

Recht auf Information

10144

**Yangon:** Einige Dutzend Aktivisten demonstrierten für die Entlassung zweier Journalisten, die wegen "Geheimnisverrat" zu sieben Jahren Haft verurteilt worden sind. Den beiden Reuters-Journalisten waren von Polizisten Dokumente ausgehändigt worden, die angeblich Informationen zur Regierungspolitik gegenüber den Rohingya beinhalteten. Daraufhin waren sie verhaftet worden.



aufgenommen: Mo., 17.9.2018

Quelle: Myanmar Times, 17.9.18

Myanmar

Anf. 8/18

Streik

10114

**Pyi Gyi Tagon,** Mandalay: ArbeiterInnen der Holzverarbeitenden Fabrik *Myanmar May Kaung* streikten und barrikadierten das Werkstor. Nach monatelangen Verhandlungen weigert sich die Fabrik, die ihnen zustehenden Regeln einzuhalten. So fordern sie Zulagen für Überstunden und Sonntagsarbeit, Pausenräume, Grundausstattung für Unfälle, wie Pflaster etc.

**Mandalay:** Die *Panda Textile and Garments* hat 96 ArbeiterInnen rausgeschmissen. Sie haben sich geweigert - und auch dagegen protestiert -, einen neuen Arbeitsvertrag zu unterzeichnen. Die Fabrik war früher staatlich, seit März ist sie privatisiert. Die neuen Verträge sind deutlich schlechter als die alten.

aufgenommen: Mo., 6.8.2018

Quelle: The Myanmar Times, 6.8.18

Myanmar

22.7.18

Umweltprotest

10104

**Moulmein,** Mon State: 300 Anwohner demonstrierten gegen drei Anlagen zur Aufbereitung von Antimon, die mit Kohle befeuert werden. Die belastete Luft führt zu Atemwegsproblemen. Vieh ist gestorben, weil es kontaminiertes Gras gefressen hat. In einer benachbarten Textilfabrik müssen die ArbeiterInnen Masken tragen. Die Anlagen gehören der *Myanma San Zaw*, ein Joint Venture mit China. Die Anlagen waren schon einmal nach Protesten stillgelegt worden, im Januar aber wieder in Betrieb genommen.

aufgenommen: Mi., 25.7.2018

Quelle: The Irrawaddy, 24.7.18

Asien

Entwaldung

10099

Das weitere Gebiet um den **Mekong** ist noch immer eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete der Welt. In **Kambodscha**, **Myanmar**, **Thailand**, **Laos** und **Vietnam** sind seit den 70er Jahren allerdings schon 30 % verschwunden, so der *World Wildlife Fund* in seinem Bericht [Pulse of the Forest](#). Weitere 30 % könnten in der nächsten Dekade verschwinden, wenn weiterhin so abgeholzt wird wie bisher.

aufgenommen: So., 22.7.2018

Quelle: WWF

<b>Myanmar</b>	25.6.18	<b>Bäcker</b>	10078
<p><b>Yangon:</b> 123 (von 700) ArbeiterInnen der <i>Good Morning Bread</i> (gehört der <i>Myanmar Mayson</i>) sind in Streik getreten. Sie protestieren dagegen, dass die Fabrik im Zuge der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns einfach mal die Zulagen gekürzt oder ganz abgeschafft hat.</p>			
aufgenommen: Mo., 25.6.2018		Quelle: Myanmar Times, 25.6.18	
<b>Myanmar</b>	seit 7.5.18	<b>Streik und Aussperrung</b>	10052
<p><b>Yangon:</b> Die Perückenfabrik <i>Macdo</i> (südkoreanisch) hat 1400 ArbeiterInnen ausgesperrt - allerdings bezahlt. Die ArbeiterInnen waren am 7. Mai in Streik getreten, nachdem zwei Gewerkschafterinnen entlassen worden waren, angeblich, weil sie Fabrikgeheimnisse in Sozialen Medien veröffentlicht hatten. Der zentrale Vermittlungsausschuss hatte die Wiedereinstellung angeordnet und die Firma mit einer Geldstrafe von 3 Millionen Kiat (etwa 2200 US\$) belegt, weil die sich weigerte. Der Streik ist beendet, aber die Fabrik will die ArbeiterInnen nicht rein lassen. Die Arbeit sei an andere Fabriken vergeben worden. Die ArbeiterInnen befürchten aber, dass trotz der Zusicherung, die Zeit zu bezahlen, diese Maßnahme die Vorbereitung einer Massenentlassung ist. Etwa 400 ArbeiterInnen hatten sich am Streik nicht beteiligt, die arbeiten weiter.</p>			
aufgenommen: Di., 22.5.2018		Quelle: The Myanmar Times, 21.5.18	
<b>Myanmar</b>	14.5.18	<b>Bergarbeiter</b>	10049
<p><b>Lone Khin, Kachin State:</b> Mehr als 100 Arbeiter der Jade-Mine <i>Yadana Shwe Eaik</i> versammelten sich vor dem Verwaltungsgebäude und forderten ihren Lohn. Polizei versuchte zu vermitteln und die Firma versprach, die Löhne zu zahlen. Dennoch waren die Arbeiter unzufrieden und begannen, Maschinen zu zerstören. Der Pausenraum wurde angezündet, das Feuer griff auf das Lager über; Arbeiter versuchten, die Jade zu stehlen. Polizei schoß Salven in die Luft. Tags darauf wurden 50 Arbeiter verhaftet.</p>			
aufgenommen: Mi., 16.5.2018		Quelle: The Irrawaddy, 15.5.18	
<b>Myanmar</b>	12.5.18	<b>Friedensdemo aufgelöst</b>	10044
<p><b>Yangon:</b> 300 demonstrierten für Frieden und für die Opfer einer erneuten Armee-Offensive gegen die Kachin Independence Army, die 6000 Menschen zur Flucht gezwungen hat. Es begann mit einem Sit-In, danach kam es zu Auseinandersetzung mit Riot-Polizei. Einige Leute wurden festgenommen.</p>			
aufgenommen: So., 13.5.2018		Quelle: The Democratic Voice of Burma, 13.5.18	
<b>Südostasien</b>	1.5.18	<b>Erster Mai</b>	10036
<p><b>Indonesien:</b> Es gab große Demos, in fast allen größeren Städten. In <b>Yogyakarta</b> kam es zu Straßenschlachten zwischen Polizei und Studenten, die einen Polizeiposten abfackelten. Mehr als 60 wurden festgenommen. Sonst blieb es friedlich, oft sprachen hohe Vertreter des Staates auf den Kundgebungen.</p> <p><b>Südkorea:</b> Große Demo in Seoul. In Busan kam es zu Auseinandersetzungen mit 10 Verletzten, als</p>			

Aktivisten eine Statue im Gedenken an die Zwangsarbeit unter japanischer Besatzung aufstellen wollten.  
**Kambodscha:** 2000 forderten einen höheren Mindestlohn.  
**Philippinen:** 50 000 in Manila. Sie forderten vor allem ein Ende der Leiharbeit. In **Davao** wurden 600 Landarbeiter nicht in die Stadt gelassen, also blockierten sie eine Autobahn.  
**Taiwan:** 6000 forderten bessere Arbeitsbedingungen, vor allem besseren Unfallschutz und höhere Löhne.  
**Myanmar:** In Yangon forderten 2000 die Erhöhung des Mindestlohns.  
**Thailand:** Soldaten konfiszierten Transparente einer Demo vor der Botschaft der USA, wo sie gegen die Entlassung von 300 durch General Motors protestierten.  
**Hong Kong:** Hier gab es zwei Demos der beiden konkurrierenden Gewerkschaften. Bei der FTU ("pro-Establishment") waren es 2000, bei der HKCTU 2500, darunter 1000 Haushelferinnen. Gemeinsame Forderung waren die drastische Reduzierung der Arbeitszeit und Erhöhung des Mindestlohns.

aufgenommen: Mi., 2.5.2018

Quelle: div.

**Thailand** 24.4.18 **Streik** 10030

**Maha Chai**, Samut Sakhon: 300 Arbeiter einer Schrimps-Fabrik sind in Streik getreten, weil ihr Lohn seit über einem Monat überfällig ist. Die Arbeiter sind allesamt Wanderarbeiter aus Myanmar.

aufgenommen: Mi., 25.4.2018

Quelle: Eleven, 25.4.18

**Myanmar** 23.4.18 **Gegen Zementfabrik** 10029

**Aunt Thabyay**, Patheingy, Mandalay: 150 Anwohner forderten die Schließung der Zementfabrik, die mit Kohle betrieben wird. Nur ein Zaun trennt die Fabrik vom Dorf. Die Straßen sind kaputt von den schweren LKWs, Lärm, Verunreinigung der Wasserreserven usw. "Die Fabrik bringt uns nichts Gutes".

aufgenommen: Di., 24.4.2018

Quelle: The Myanmar Times, 24.4.18

**Myanmar** 22.3.18 **Mindestlohn her !** 10002

**Hlaing Tharyar**, Yangon: Mehr als 500 ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *Jabp Jiawei Myanmar* streiken für die sofortige Zahlung des Mindestlohns von 4800 Kiat (3,60 US\$) / Tag. Das Nationale Komitee für den Mindestlohn hat ihn am 5.3. erhöht; es fehlt aber noch die endgültige Inkraftsetzung durch den Staatspräsidenten.

aufgenommen: Fr., 23.3.2018

Quelle: The Myanmar Times, 23.3.18

**Myanmar** 22.3.18 **Bauerndemo** 10001

**Sittwe**, Rakhine: 600 Bauern demonstrierten für lange fällige Entschädigungen für Land, das ihnen im Rahmen des Baus der Doppelpipeline vom Hafen **Kyaukphyu** nach **Kunming** in China weggenommen worden ist ([9713](#)). Das Projekt, das Gas aus dem Shwe- Gasfeld und von Tankern gebrachtes Öl über 770 km nach China leidet, ist eine gemeinsame Unternehmung der staatseigenen *China National Petroleum* und der staatseigenen *Myanmar Oil & Gas*. Neben den fehlenden Entschädigungen beklagen sie, dass die versprochene Entwicklung der armen Region, z.B. Stromversorgung und Jobs, nicht

eingetreten ist.

aufgenommen: Fr., 23.3.2018

Quelle: Mizzima, Radio Free Asia, 22.3.18

Myanmar

25.2.18

Streik bei Coca-Cola

9982

**Yangon:** Nachdem *Coca-Cola* insgesamt 166 ArbeiterInnen in zwei Fabriken in **Hmawbi** und **Hlaing Tharyar** entlassen hat, haben mehr als 100 der verbleibenden ArbeiterInnen für Jobgarantie demonstriert. Es soll Abfindungen gegeben haben; die Entlassenen waren Beschäftigte im Logistik-Bereich.

aufgenommen: Mo., 26.2.2018

Quelle: Eleven, 26.2.18

Myanmar

23.2.18

Demo

9978

**Hlaing Tharyar:** Weil die Verhandlungen über 14 Forderungen nicht vorangehen, demonstrierten etwa 550 ArbeiterInnen der *Premier* Kaffeefabrik. Sie sind seit dem 13. Februar im Streik ([9971](#)).

aufgenommen: Sa., 24.2.2018

Quelle: Eleven, 24.2.18

Myanmar

1. bis 15.2.18 Streik

9973

**Hlaing Tharyar:** Seit dem 1. Februar streikten 200 von 300 ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *One of Front* (Kapital aus China). Sie protestierten gegen die Entlassung eines Gewerkschafters. Der Streik wurde am 15.2. beendet, obwohl die Forderung nach seiner Wiedereinstellung nicht erfüllt worden ist. Dafür erklärte sich die Firma damit einverstanden, andere Forderungen zu erfüllen: Einstellung von einheimischen Vorarbeitern, Rückzahlung von einbehaltenen Lohnbestandteilen und die Entfernung von Überwachungskameras in der Damentoilette.

aufgenommen: Sa., 17.2.2018

Quelle: The Myanmar Times, 16.2.18

Myanmar

12.2.18

Streik bei Premier

9971

Hmawbi, **Yangon:** 700 von 900 ArbeiterInnen der *Premier*, eine Fabrik für Kaffeezubereitungen (gehört der *Capital Diamond Star Group*) streiken für höhere Löhne und Urlaub während des burmesischen Neujahrsfest im April. Außerdem wehren sie sich gegen Pflichtüberstunden.

aufgenommen: Mi., 14.2.2018

Quelle: Radio Free Asia, 13.2.18

Myanmar

1. bis 4.2.18 LGBT-Festival

9962

**Yangon:** Bis zu 10 000 Menschen kamen zum ersten öffentlichen LGBT-Festival "*&PROUD*" des Landes. In Myanmar sind gleichgeschlechtliche Beziehungen eigentlich verboten, werden aber selten verfolgt.

Myanmar

22. - 25.1.18

Studentenprotest

9955

**Mandalay:** 100 StudentInnen protestierten an der *Yadanabon* Universität für mehr Mittel für Bildung. Nach 4 Tagen wurde ihre Demonstration von Zivilbulln aufgelöst, 72 vorübergehend festgenommen. Die Uni hat jetzt 14 von ihnen exmatrikuliert.

aufgenommen: So., 28.1.2018

Quelle: The Irrawaddy, 25.1., Bangkok Post, 27.1.18

26 Meldungen